

IMPRESSUM

Projektzeitraum: 1. April 2017 – 31. März 2020

Das Projekt MineLife wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen – Sachsen 2014-2020 finanziert.

Für den Inhalt dieser Publikation sind ausschließlich deren Autoren verantwortlich. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Ansichten dürfen keinesfalls dahingehend interpretiert werden, dass sie die offizielle Meinung der Europäischen Union widerspiegeln.

HERAUSGEBER UND REDAKTION

Sächsisches Oberbergamt



GESTALTUNG, SATZ, DRUCK

Pfefferkorn & Friends, pfk projekt GmbH

FOTOS

Sächsisches Oberbergamt, Bezirksbergamt Breslau, Archiv LEAG Christian Bedeschinski, MBRAG/R. Weisflog, LMBV, GEOMIN-Erzgebirgische Kalkwerke GmbH, Jelenia Struga Medical SPA, PGE Górnictwo i Energetyka Konwencjonalna S.A.

Auflage: 400 Exemplare

August 2018

IHRE ANSPRECHPARTNER

LEAD PARTNER

Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11

09599 Freiberg

Telefon + 49 3731 37 20

Telefax: + 49 3731 372 1009

E-Mail: poststelle@oba.sachsen.de

www.oba.sachsen.de

SÄCHSISCHES
OBERBERGAMT



PROJEKTPARTNER

Oberbergamt Kattowitz
ul. Poniatowskiego 31

40-055 Katowice

Telefon: + 48 32 736 17 00

Telefax: + 48 32 251 48 84

E-Mail: wug@wug.gov.pl

www.wug.gov.pl



Bezirksbergamt Wrocław

ul. Kotlarska 41

50-151 Wrocław

Telefon: + 48 71 790 20 80

Telefax: + 48 71 790 20 81

E-Mail: ougwroclaw@wug.gov.pl

www.wug.gov.pl/kontakt/oug_we_wroclawiu



Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien

Wybrzeże Słowackiego 12-14

50-411 Wrocław

Telefon: + 48 71 776 90 53

Telefax: + 48 71 776 93 57

E-Mail: umwd@dolnyslask.pl

www.umwd.dolnyslask.pl



öffentlich

MineLife

Leben mit dem Bergbau

COPYRIGHT

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.



Interreg
Polska-Sachsen

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EUROPAISCHE
UNION

Leben mit dem Bergbau

ist ein grenzüberschreitendes EU-Projekt zur Stärkung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den polnischen und sächsischen Bergbehörden.

Das Projekt bietet auch Bergbauunternehmen, Fachexperten, Wissenschaftlern sowie vom Bergbau betroffenen Kommunen eine Möglichkeit zur internationalen Vernetzung sowie zum Erfahrungsaustausch über die Entwicklungstendenzen im Bergbau Sachsens und Niederschlesiens.



Erfahrungsaustausch zu rohstoffrelevanten Themen

- 🔧 zukunftsorientierte Rohstoffpolitik und Erfordernisse der modernen Rohstoffwirtschaft
- 🔧 politische und rechtliche Rahmenbedingungen für die Rohstoffgewinnung
- 🔧 soziale Akzeptanz und nachhaltige Bergbauentwicklung
- 🔧 Konzessions- und Genehmigungsverfahren für Bergbaubetriebe

Konfliktmanagementstrategie

Ein innovativer Projektbestandteil ist die Entwicklung einer Strategie zum Management von Bergbaukonflikten. Bergbauprojekte können unabhängig vom rechtlichen Genehmigungsrahmen nachbarschaftliche Konflikte z.B. bei Immissionen, Verkehr und lokalen Planungen auslösen.

Bedeutung des Bergbaus

Das Projekt MineLife realisiert öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Information über die wirtschaftliche Bedeutung und Umweltauswirkungen des Bergbaus gegenüber der Bevölkerung. Mit der Wanderausstellung „Entwicklung des Bergbaus in der sächsisch-niederschlesischen Grenzregion“ möchten die Projektpartner ein positives, differenziertes Image des Bergbaus in der Gesellschaft vermitteln.



Projektaktivitäten:

- 🔧 Erfahrungsaustausch zu den rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Bergbauprojekten in der sächsisch-niederschlesischen Grenzregion
- 🔧 Veröffentlichung von Fachpublikationen im Nachbarland
- 🔧 Erarbeitung einer Konfliktmanagementstrategie zur Vermeidung und Bewältigung von nachbarschaftlichen Konflikten in Bergbauregionen
- 🔧 Maßnahmen zur Darstellung der historischen und gegenwärtigen Bedeutung des Bergbaus

- 🔧 aktuelle Förder- und Abbautechniken im über- und untertägigen Bergbau
- 🔧 Organisation und Aufgaben der Bergverwaltung sowie der Staatlichen Rohstoffgeologie
- 🔧 Instrumente der Bergaufsicht
- 🔧 Revitalisierung von Bergbaufolgelandschaften sowie deren touristische Nachnutzung

- 🔧 Fachexperten beider Länder analysieren gemeinsam mit Bergbauunternehmen und lokalen gesellschaftlichen Vertretern Möglichkeiten zur Minderung von derartigen Konflikten.
- 🔧 Die erarbeitete Konfliktmanagementstrategie soll zur nachhaltigen Entwicklung des Grenzgebiets und Verbesserung der Akzeptanz für die regionalen Bergbauvorhaben beitragen.

Im Fokus der Wanderausstellung stehen:

- 🔧 heimische Rohstoffe als zentraler Faktor für Wachstum und Wohlstand in der Region
- 🔧 Beispiele für die Nachnutzung von Bergbaulandschaften
- 🔧 Maßnahmen zur Prävention von Risiken des Altbergbaus